



## SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

## GEMEINDERATES

am Montag, dem 22.01.2018

### 01. Protokoll 2018

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

Bürgermeister	Hubert Hußl
Bürgermeister-Stellvertreter	Hans Hußl
Gemeindevorstand	Heidi Windisch Willi Purner
	MMag. Thomas Angerer
Gemeinderäte	Thomas Anfang Stefan Lechner Gredler Philipp Christian Erhart Johann Schneider Martin Lener Albin Turozzi Christina Schallhart Margit Schneider Sven Plattner

Entschuldigt:

Zuhörer: Michael Gäck, Stefan Kohler, Markus Wiedenhofer, Helmut Schallhart, Sandra Rinner

Vorsitzender: Bürgermeister Hubert Hußl

Schriftführer: Ferdinand Schallhart

## Tagesordnung

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 18.12.2017
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes – Wohnanlage Roan, Zahl: TE-4332-BEBP-RW, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.10.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde
4. Genehmigung eines Nutzungsvertrages über das passive Breitbandnetz zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Tirolnet GmbH
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 18.12.2017

Über Antrag von Vizebürgermeister Hans Hußl wird auf eine Verlesung des Protokolls verzichtet und einstimmig genehmigt.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

### Bürgermeister:

- Besprechung Park& Ride am 09.01.2018

Im Beisein von Vizebürgermeister Hans Hußl und AL Ferdinand Schallhart fand bei der Landesbaudirektion/Herrengasse eine Besprechung wegen dem Park&Rideplatz bzw. wegen der Kostenerhöhung für die Entsorgung der Baurestmassen um ca. EUR 165.000 statt. Momentan hat sich die Situation etwas beruhigt und es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Wenn im Frühjahr die Längsparkplätze markiert sind, stehen sicher noch weitere Stellplätze zur Verfügung. Als Alternative zur Erweiterung der Parkfläche stehen ein Parkdeck östlich des Riedbach oder ein angrenzendes Feld zur Debatte.

- Fördermittel für Feuerwehrhaus Vomperbach

Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler bzw. Landesfeuerwehrrinspektor Alfons Gruber haben am 17.01.2018 zusätzliche Fördermittel von EUR 80.000 für das Feuerwehrhaus in Vomperbach zugesagt.

- Regionalaltenwohnheim Schwaz - Zubau

Mit dem geplanten Zubau werden zusätzlich 30 neue Betten für Heimbewohner errichtet. Der Bürgermeister hat für unsere Gemeinde 6 weitere Betten beantragt. Somit stehen für Gemeindebürger und –bürgerinnen aus Terfens insgesamt 15 Betten bzw. pro 145 Einwohner 1 Bett zur Verfügung, womit wir im Vergleich zu den anderen Gemeinden ein sehr gutes Angebot an Heimplätzen nachweisen können.

Die jährliche Rückzahlung für 6 zusätzliche Betten wird mit EUR 19.200 geschätzt. Diesem Betrag stehen jährliche Zahlungen für Auswärtigenzuschläge zwischen EUR 30.000 und EUR 40.000 gegenüber.

Die Gemeinderäte sprechen sich grundsätzlich für diese Vorgangsweise aus und können sich auch vorstellen um weitere 7 Betten aufzustocken. In einer der nächsten Sitzungen sollen dazu die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden.

- Computeria für Jung und Alt

Grundidee einer Computeria ist, dass sich Nutzer gegenseitig helfen und voneinander lernen. Computerias sind damit auch Begegnungsorte.

Im Vorfeld hat der Amtsleiter Ferdinand Schallhart mit Josef Binder, Richard Waibel und Roswitha Ortner (Vertreter Seniorenvereine) den Besuch einer Informationsveranstaltung anlässlich der Eröffnung der Computeria in Rum organisiert. Allen Teilnehmern hat das Konzept sehr gut gefallen und es wurde ein Antrag auf Fördermitteln beim JUFF-Seniorenreferat eingebracht. Landesrätin Beate Palfrader hat für das Projekt einen einmaligen Zuschuss von EUR 7.000 bereits zugesagt.

Bei der gemeinsamen Besprechung am 16.01.2018 im Feuerwehrhaus in Vomperbach mit Hr. Felix De Zordo, Koordinator Land Tirol, wurden bereits nähere Details besprochen. Die Laptops und der Drucker werden laut Angebot der Firma Insoft vom 22.01.2018, ausgenommen Pos. 15 + 16, angekauft (Kosten ca. EUR 8.000.- brutto).

#### GR Johann Schneider

- Als Vertreter der Gemeinde habe ich an einer Veranstaltung der Landesmusikschule Schwaz teilgenommen. Die Stadtmusikschule Schwaz wurde ja schon vor mehr als 100 Jahren gegründet.
- Den Gemeindewandertag wollen wir heuer mit dem Freizeitausschuss bereits im 1. Halbjahr organisieren, weil im Herbst immer sehr viele Veranstaltungen stattfinden.

### 3. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes – Wohnanlage Roan, Zahl: TE-4332-BEBP-RW, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.10.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde

#### Stellungnahme Michael Gäck

Am 20.11.2017, innerhalb der Auflagefrist, hat Hr. Michael Gäck, wh. in Terfens, Roan 4, eine Stellungnahme gegen den Entwurf des Bebauungsplanes eingebracht. Die Stellungnahme wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Inhaltlich geht es um Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Gehsteig), gelbe Gefahrenzone, Schallschutzmaßnahmen, Rutschungen im Hangbereich, Einhaltung der Mindestabstände, Abschattung seines Grundstückes, Grenzverlauf.

#### Stellungnahme Wolfgang Hilden und weitere Anrainer

Am 21.11.2017, innerhalb der Auflagefrist, haben Hr. Wolfgang Hilden, wh. in Terfens, Roan 11, und weitere Anrainer eine Stellungnahme gegen den Entwurf des Bebauungsplanes eingebracht. Die Stellungnahme wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Inhaltlich geht es auch um Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Gehsteig, Straßenbeleuchtung, Lärmschutzwand ÖBB, Hangrutschung Nord, Oberflächenwasser).

#### Stellungnahme Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Markvom 10.12.2017:

Aus raumplanerischer Sicht kann zu den Stellungnahmen vom 20.11.2017 und 21.11.2017 zusammenfassend folgendes festgestellt werden:

Die vorgebrachten Einwendungen machen aus ortspanerischer Sicht keine Änderung am Bebauungsplanentwurf erforderlich und es kann daher dem Gemeinderat aus ortspanerischer Sicht empfohlen werden, die Stellungnahmen zu Kenntnis zu nehmen, aber im weiteren Verfahren nicht zu berücksichtigen und somit auf dem gefassten Beschluss zu beharren.

#### Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Stellungnahmen vom 20.11.2017 und 21.11.2017 zur Kenntnis zu nehmen, aber im weiteren Verfahren nicht zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters wird der mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.10.2017, Zahl: TE-4332-BEBP-RW aufgelegte Entwurf – Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan – Roan- Wohnanlage – vom Gemeinderat gem. § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl.-Nr. 101, einstimmig genehmigt.

Im Übrigen wird auf den Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Andreas Mark, datiert vom 16.10.2017, verwiesen.

3a. Privatrechtliche Vereinbarung:

In Zusammenarbeit mit Notar Mag. Josef Reitter wurde eine Vereinbarung gemäß § 33 Abs. 2 TROG 2016 zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Strauss Partner Development GmbH ausgearbeitet. Der Entwurf dieser zivilrechtlichen Vereinbarung wurde mehrmals geändert und schlussendlich doch ein Konsens gefunden. Bürgermeister Hubert Hußl bedankt sich bei GR Thomas Anfang und dem Amtsleiter für ihren Einsatz.

In der Vereinbarung werden im Wesentlichen geregelt: 2 Baukörper mit insgesamt 19 Wohnungen, 29 KFZ-Tiefgaragenstellplätze, 6 KFZ-Stellplätze im Freien, Nutzflächendichte höchst 0,55, Vergaberecht für zumindest 6 wohnbaugeförderte Wohnungen (maximal 12 wohnbaugeförderte Wohnungen, wenn Barmherzige Schwestern keine Wohnungen erwerben) und die frei finanzierten Wohnungen, Begegnungsraum und Spielplatz, Konventionalstrafe.

Die Geschäftsführer Mag. Ernst Gassner und Dipl.-Ing. Gerald Beck haben am 16.01.2018 die Vereinbarung unterfertigt.

Abstimmung:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der privatrechtlichen Vereinbarung für die Wohnanlage Roan, AZ: 7500, Re/Ra-Ho/Mel, vom 16.01.2018, zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Strauss & Partner Development GmbH seine Zustimmung.

4. Genehmigung eines Nutzungsvertrages über das passive Breitbandnetz zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Tirolnet GmbH

Am 15.01.2018 fand im Gemeindeamt eine Besprechung mit Hr. Hermann Hammerl, Firma Tirolnet GmbH, statt. Vertragsgegenstand ist die Überlassung des passiven Breitbandnetzes der Gemeinde Terfens an die Nutzungsnehmerin Firma Tirolnet. Im ehemaligen Bauhof, Schmiedgasse 2, und in Vomperbach beim neuen Feuerwehrhaus, Forchat 122, werden die Kolloktionsräume (Serräume) der Firma Tirolnet gegen eine Miete von jeweils EUR 70.- netto monatlich zur Verfügung gestellt. Für die Bereitstellung des passiven Breitbandnetzes erhält die Gemeinde Terfens eine Umsatzbeteiligung von 30%.

Im Jahr 2018 sind wieder größere Investitionen in den Ausbau des Breitbandinternet geplant. Vor allem soll der Ausstiegspunkt bei der Asfinag (Autobahn) erschlossen und über die Leerverrohrung der TIWAG in Richtung Bauhof Auweg 8 verlegt werden. Vom Bauhof Auweg bis zum Gemeindeamt bzw. Vereinshaus besteht bereits eine Verbindung über ein Lichtwellenleiterkabel. Im Ortszentrum sind Erweiterungen vom Gemeindeamt in Richtung Kirchstraße (Volksschule) geplant.

Abstimmung:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Nutzungsvertrag vom 15.01.2018 über das Passive Breitbandnetz (Passive Sharing) zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Tirolnet GmbH, 6500 Landeck, Bruggfeldstraße 5.

5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Vizebürgermeister Hans Hußl bringt mit seinen Parteikollegen einen Antrag wegen Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger – bevorstehende Entfernung von Schutzwegen aufgrund der Überprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz am 15.11.2017 ein. Um die Sicherung für die Bevölkerung zu erhöhen, soll der Verkehrsplaner Ing. Hirschhuber Vorschläge und Maßnahmen ausarbeiten.

Bürgermeister: Bei der Besprechung mit Ing. Helmut Hirschhuber wegen der Verkehrsregelung Weißlahn am 31.01.2018 soll dieser Antrag ebenfalls behandelt werden. Heute haben die Schulleiterin Carina Zaudtke und Richard Bartl, Obmann Elternverein, wegen der Parksituation vor der Volksschule vorgeschprochen.

- b) Personalangelegenheiten

Über Antrag des Bürgermeisters wird dieser TO-Punkt einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ing. Sandra Rinner: Wie bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 14.11.2017 beschlossen wird unsere Mitarbeiterin mit 1.1.2018 die Leitung vom Bauamt übernehmen und einen unbefristeten Dienstvertrag erhalten. Auf Grund ihrer Qualifikation, HTL-Hochbau, ihres Aufgabenbereiches (Bauamt, Sekretariat Bürgermeister) und der abgelegten Dienstprüfung B wird eine Einstufung in VBI, Entlohnungsstufe B vorgeschlagen. Näheres siehe Dienstvertrag vom 17.01.2018.

Christine Schallhart, wh. in 6130 Schwaz wird als Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Lisa Lechner vom 22.01.2018 bis zum Ablauf des Karenzurlaubes voraussichtlich bis 18.05.2020 mit 25 Wochenstunden plus 3 Stunden Vorbereitungszeit beschäftigt. Das Dienstverhältnis endet jedoch in jedem Fall am Tage des Wiedereintrittes von Lisa Lechner. Die Einstufung erfolgt nach dem Lohnschema für Pädagogische Fachkräfte mit Ferienregelung ki2. Näheres siehe Dienstvertrag vom 22.01.2018.

Abstimmung: Die vorliegenden Dienstverträge werden einstimmig genehmigt.

Bürgermeister



Bürgermeister-Stellvertreter



Gemeindevorstände/Gemeinderäte:



(Schriftführer)